Zweite Beilage zu Nr. 51 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **20 (1898)**

Heft 51

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Auch ein Frauenberuf?

Die erst 15jährige Tochter des Schlachtermeisters Zarakassen ist kürzlich als erster weiblicher Metzgerlehrling in den deutschen Schlachterverband aufgenommen worden. Es wird von der jungen Berufsbeflissenen gerühmt, daß sie im Koldinger Schlachthause sämtliche vorkommenden Arbeiten mit großer Bravour ausführe.

Ein Junggesellenheim.

Menschenfreundlich erbarmt sich Lord Rowton der alleinstehenden Männer in London. Er ließ dieses Jahr dort wieder zwei neue Hotels für Junggesellen eröffnen. Er fand deren Wohnungsverhältnisse so elend, daß er beschloß, ein Haus zu erbauen, in dem sie alle nur denkbaren Bequemlichkeiten haben sollten, und dies für täglich 60 Cts. Er wandte 750,000 Fr. daran. Ein prächtiges Gebäude, „Rowton House" genannt, wurde im Jahre 1893 in Vaux Hall errichtet. Das Unternehmen hatte einen glänzenden Erfolg. Vom ersten Tage an war jeder Platz besetzt. Viele, die nicht mehr aufgenommen werden konnten, baten wenigstens um die Erlaubnis, für den gleichen Preis die Nacht auf einem Fauteuil der Salons zubringen zu dürfen. Bald wurden noch zwei Hotels errichtet. Rowton House hat 484 Zimmer, das zweite in Kings-Croß ist für 678 Menschen eingerichtet; das dritte in Newington-Butts ist das größte, es kann 800 Personen aufnehmen. Wenn die beiden neuen Hotels fertig sein werden, wird im ganzen Raum für 3000 Junggesellen geschaffen sein. Es thäte not, daß den alleinstehenden Frauen in der Themsestadt ein ebenso generöser Wohlthäter erstände.

Die Sauberkeit wird prämiiert.

Eine wirklich originelle Idee wird demnächst in dem Städtchen Cockermuth in der Grafschaft Cumberland in England zur Ausführung gelangen. Wie von dort geschrieben wird, hat ein reicher Einwohner der Stadt eine jährliche Summe von 25 Pfd. St. (500 Mark) ausgesetzt, die man an 50 Bewohnerinnen kleinerer Häuser verteilen soll, deren Wirtschaften stets in peinlichster Ordnung befunden werden. Um diese 50 saubersten Hausfrauen herauszufinden, ist bereits ein Komitee ernannt worden, das aus 14 Damen der Umgegend und mehreren Herren besteht, die Mitglieder des Gesundheitamtes sind. Die Inspektoren, respektive die Inspektorinnen dürfen unvermutet zu jeder Tageszeit in die betreffenden Häuschen eintreten, und es muß ihnen gestattet werden, in jede Kammer und jeden Winkel einen prüfenden Blick zu thun. An dem Wettbewerb dürfen sich nur solche Frauen beteiligen, deren Wohnungen nicht mehr als drei Shillings (Mark) Miete pro Woche kosten. Wenn nun auch die Prämie, die den ordnungsliebenden Haushälterinnen alljährlich zuerkannt werden soll, nur sehr unbedeutend ist, da auf jede Person nur ungefähr 10 Mark entfallen, so ist ihnen die Ehre, zu den anerkannt saubersten Wirtinnen der Stadt zu gehören, doch viel wert.

Blutarmut. Bleichsucht.

Herr **Dr. Em Herz**, Frauenarzt in **Rzeszów** (Galizien) schreibt: „Dr. Hommel's Hämatogen **bewährte sich geradezu wunderbar** in allen Fällen von **Bleichsucht.** Das Allgemeinbefinden und der Appetit der von mir behandelten Patientinnen besserte sich rasch, die jahrelang vorhanden gewesenen Beschwerden schwanden in Bälde und nach kurzer Zeit trat **vollständige Genesung** ein." Depots in allen Apotheken. [1090

Frohheim
Rosenbergstrasse, St. Gallen.
Ein angenehmes Leseheim
für Damen aus der Stadt und vom Lande
bildet das nun wieder gesicherte Lesezimmer des Friedensvereins St. Gallen und Umgebung. Frauen und Jungfrauen finden darin verschiedenartigen angenehmen Lesestoff, sind ganz ungestört und können zugleich, vielleicht ermüdet von der Reise oder auch nur von Ausgängen, daselbst lesend bequem ausruhen. [1669

Reinigt und stärkt das Blut
durch eine Kur mit **Golliez' Nussschalensirup,** glückliche Zusammensetzung von eisen- und phosphorsauren Salzen. Ausgezeichnetes Blutreinigungs- und Stärkungsmittel für Kinder, welche den Leberthran nicht vertragen können. Verlangen Sie auf jeder Flasche die Marke „2 Palmen". In Flaschen à Fr. 3.— und Fr. 5.50, letztere für eine monatliche Kur reichend, in den Apotheken. [1932
Hauptdepot: **Apotheke Golliez in Murten.**

Meine kleine Enkelin, welche ungefähr vor 2 Monaten Diphtheritis gehabt, leidet seit der Zeit am Magen, und waren alle Mittel bis jetzt vergebens. Ich empfing den empfohlenen *Kasseler Hafer-Kakao,* das Kindchen hat noch keine 6 Tabletten davon verbraucht und schon ist die Verdauung eine geregelte, sein Gesichtchen fängt an, den frühern gesunden Teint zu bekommen, der Arzt, welcher das Kind behandelt, war förmlich verblüfft über die Wirkung des Präparates, und fühle ich mich veranlasst etc. [1440
Barcelona. **Fr. Daniel.**

Gegen **Appetitlosigkeit, Blutarmut, Nervenschwäche, Bleichsucht** ist der Apoth. **Joh. P. Mosimann**'sche
Eisenbitter
unübertroffen an Wirksamkeit. Der Erfolg ist fast immer ein brillanter. Die Flasche à Fr. **2½** mit Gebrauchsanweisung ist zu haben in den meisten Apotheken der Schweiz. (H 4000 Y) [1865

Schweizerfrauen
unterstützet die einheimische Industrie!
Wer solide, schwarze oder farbige **Kleiderstoffe**
bestes Schweizerfabrikat, in reiner Wolle, von Fr. 1.25 an der Meter in jedem gewünschten Metermass zu **wirklichen Fabrikpreisen** kaufen will, verlange die Muster bei der neu eröffneten **Fabrikniederlage**
Ph. Geelhaar in Bern.
Telephon Nr. 327. (1655
Muster umgehend franko.
NB. Bei Trauerfällen verlange man die Muster telegraphisch oder telephonisch.

Eberts (H 2865 Y)
Schweizer Köchin
9. Aufl. Von Frau **Wyder-Ineichen.** Fr. 4.— kart., Fr. 4.50 in eleg. Leinenband. — **Eberts Kochbuch** ist für jede Hausfrau der beste Ratgeber in der Küche.
Vorrätig in allen Buchhandlungen und bei **W. Göpper,** Verlag, **Bern.** [1697

Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebärmutterleiden
werden schnell und billig durch eigene Mittel (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von
Dr. med. J. Häfliger
1714] **Ennenda.**

Bettnässen.
Durch die briefliche Behandlung des Hrn. O. Mück, prakt. Arzt in Glarus, wurde mein Knabe von **Bettnässen, Blasenschwäche** schnell und billigst geheilt, was ich gerne bezeuge. Töss, den 16. März 1898. Joh. Baur, Monteur. Adresse: **O. Mück, prakt. Arzt in Glarus** [1821

Jacques Becker, Ennenda-Glarus.
Billigste Bezugsquelle (besteht seit 1860) für **Baumwolltücher** und **Leinen** zu **Engrospreisen.** Princip: Nur ausgesuchte prima Qualitäten Abgabe jedoch nicht unter ½ Stück 30/35 Meter. Courante Tücher, roh von **15 Cts.,** gebleicht von **20 Cts.** an per Meter, bis zu den feinsten Specialitäten. — Wollen Sie Muster verlangen u. **vergleichen.** (1826

Für die Festzeit
hält sich die
Uhrenhandlung von Carl Blunk
Unionbank — Uhrmacher — St. Gallen
zur Lieferung von **Uhren aller Art** bestens empfohlen. [1973

Grosse Auswahl. Billigste Preise.
Uhrketten in reicher Auswahl.
Reparaturen an Uhren aller Art.

„AURORA"
Sanatorium für Nervenkranke
am **Zürichsee** **Thalweil** bei **Zürich.** (1302
Komfortabel eingerichtete Villa mit 12 Zimmern an ruhiger Lage.
Physikalische Heilmethoden: Massage, systematisch körperliche Beschäftigung, Gymnastik, Elektro- und Hydrotherapie. Familienanschluss. Prachtvolle Aussicht auf See und Gebirge. Parkanlagen. Promenaden. Moderne Bade- und Douche-Einrichtung. Mässige Preise. Prospekte gratis und franko durch
die Verwaltung: **E. Grob-Egli.** und den Hausarzt: **Dr. Bertschinger.**

Trunksucht-Heilung.
1231] Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschädliches Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum **Trinken,** befinde mich dadurch viel besser als vorher und habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentlichen und denjenigen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, und wird man sich allg. verwundern, dass ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr Trunksucht-Heilverf., das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinkomme, empfehlen. Lagerstrasse 111, Zürich III, 28. Dez. 1897. Albert Werndli. ☞ Zur Beglaubigung vorsteh. Unterschrift des Hrn. Albert Werndli, Lagerstrasse 111, dahier. Zürich III, 28. Dez. 1897. Der Stadtammann: Wolfensberger, Stellvertr. ☞ Adr.: **„Privatpoliklinik,** Kirchstr. 405, **Glarus."**

=Delicat=
Chocolade Riquet
von schmelzender Feinheit
Zu Originalpreisen in allen Städten der Schweiz erhältlich. [1969

Prima Lotzwyler Zucker-Essenz
anerkannt bestes Kaffeesurrogat
verleiht dem Kaffee eine schöne klare Farbe und erhöht dessen Aroma.
Diplom für Reinheit des Fabrikates: Schweiz. Landesausstellung Zürich 1883.
In Pfundbüchsen zu beziehen durch alle besseren Spezereihandlungen. [1861
Bühler & Zimmermann.

[1959]

Sehen Sie speciell darauf!
nur
Reese's
Puddingpulver!
Backpulver!
Vanillezucker!
zu bekommen in den soliden Spezereihandlungen und Droguerien, wo nicht, liefert franko das Fabriklager [1908
Carl F. Schmidt
Löwenstrasse 42, Zürich.

Für 6 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1043
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Salon-Dekorationen
Makartbouquets und Gräser
Fächer
Neuheit in Körbchen und Ständern
Blatt- und Blumenpflanzen
Palmen
Sämtliche Specialitäten
empfiehlt [1917
Louise Spengler
Blumengeschäft, Frauenfeld.
Auswahlsendungen umgehend.

Direkt von der Weberei:

Leinen [1804

Tischzeug, Servietten, Küchenleinwand, Handtücher Leintücher, Kissenanzüge, Taschentücher etc. Monogramm- u. a. Stickereien. Etamines. Grösste Auswahl. Nur **bewährte, dauerhafteste** Qualitäten; für **Braut-Aussteuern** besonders empfohlen Billige, **wirkliche** Fabrikpreise. Muster franko.

Mechan. und Hand-Leinenweberei

F. Emil Müller & Co., Langenthal (Bern).

Hausfrauen!

Das Praktischeste, Wärmste und Gefälligste für Herbst und Winter ist der in allen Farben waschechte (H 4487 Q) [1801

Tricot-Wasch-Plüsch

für Damen- und Kinder-Konfektion. **Billige Preise. Meterweise Abgabe.** Muster auf Verlangen sofort!

Schatzmann & Cie. in Zofingen.

Reiner Hafer-Cacao

Marke: Weisses Pferd

ist das beste und gesündeste Frühstück für jedermann. — Für Kinder und magenschwache Personen ist er ein unschätzbares Nährmittel. **Empfohlen von einer grossen Anzahl bedeutender schweizerischer Aerzte.** — Bestes Produkt dieser Art. [1468

Preis per **Carton à 27 Würfel Fr. 1 30** } rote Packung.
„ „ **Paquet, loses Pulver „ 1 20** }

Alleinige Fabr.: **MÜLLER & BERNHARD,** Cacaofabrik, **CHUR.**

Magenkatarrh.

Kreuz- und Kopfschmerzen.

1226] Teile Ihnen mit, dass ich nun ganz von meinem Leiden (**Magenkatarrh, Druck** im **Magen, Appetitlosigkeit, Ekel, Aufstossen, Sodbrennen, Herzwasser, Stuhlverstopfung,** übelriechender **Atem,** sehr heftige **Kreuz-** und **Kopfschmerzen, Blutwallungen** nach dem **Kopfe, Schwindel** und **Müdigkeit)** befreit bin. Ich danke Ihnen daher recht herzlich für Ihre wirksame briefliche Behandlung. Ich werde mich sofort wieder an Sie wenden, wenn mich das eine oder andere Uebel heimsuchen sollte. Riedern, Guggisberg bei Schwarzenburg, Kt. Bern, den 3. Okt 1897. Frau Stoll. Vorstehende eigenhändige Unterschrift der Frau Stoll beglaubigt: Schwarzenburg, den 23. Okt. 1897. Der Gemeindeschreiber: J. Gasser. Adresse: **„Privatpoliklinik,** Kirchstrasse 405, **Glarus“.**

Zu Originalpreisen in allen Städten der Schweiz erhältlich. [1967

Institut Pestalozzi.

Französisches Töchter-Pensionat.

Château de Vidy bei Lausanne.

Gründliche Erlernung der französischen, sowie modernen Sprachen; Musik, Malen, Anstandslehre, Hausführung, Kochkunst, weibliche Handarbeiten. Prospekte, sowie weitere Auskunft durch [1835] **Die Direktion.**

Verlag: Art. Institut ORELL FÜSSLI, ZÜRICH.

Weihnachtsgeschenke.

Vier Namensschwestern. Erzählung für Mädchen von 12—15 Jahren von Lily von Muralt. Eleg. geb. Fr. 3.—.

Im Schatten erblüht. Erzählung für Mädchen von 12—15 Jahren von Meta Willner (Lily von Muralt). Eleg. geb. Fr. 3.20.

Hannas Ferien von Meta Willner. Eine Erzählung für Mädchen im Alter von 8—12 Jahren. Eleg. geb. Fr. 1.80.

Allezeit hülfbereit. Erzählung für Kinder von 12—16 Jahren von Maria Wyss. Eleg. geb. Fr. 2.70.

In treuer Hut. Erzählung für Kinder von 12—14 Jahren von Maria Wyss. Eleg. geb. Fr. 2.70.

Armlos. Geschichte einer armlosen Malerin. Eine Erzählung für junge Mädchen von B. From. Eleg. geb. Fr. 3.—.

Robinson, schweizerischer. 6. Orig.-Ausgabe von J. D. Wyss, neu durchgearb. und herausgeg. von Prof. Dr. F. Reuleaux in Berlin. Mit farbigem Titelbild und 170 Holzschnitten nach neuen Originalzeichnungen von Kunstmaler W. Kuhnert in Berlin und einer Karte. 2 eleg. Bde. in gr. Oktav Fr. 12.—.

Gruss vom Rigi, den Kindern daheim. Erzählungen für die Jugend von Agnes Sapper. Mit 13 Illustr. und künstl. ausgeführtem, farb. Umschlag Fr. 1.50.

Wanderungen durch das heilige Land von Prof. Dr. K. Furer, Prof. der Theologie und Pfr. am St. Peter in Zürich. Mit 162 Illustr. und 3 Karten. 2. vermehrte und verbesserte Auflage. Eleg. geb. Fr. 10.—.

Heinrichsbader Kochbuch von L. Büchi, Leiterin der Heinrichsb. Kochschule. Mit 2 Ansichten der Küche und 80 Abbildungen. Eleg. geb. Fr. 8.—.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen. (1963

Echte Damen-

und Herren-Loden

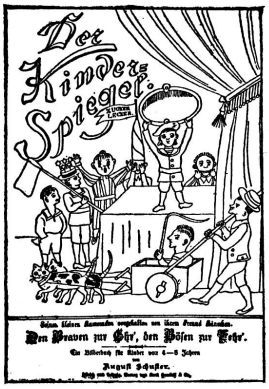
Bündnertücher, Wettermäntel

liefern billigst [1816

Bener, Söhne, Chur.

Muster franko.

Ein originelles neues Bilderbuch.



Aus einer Besprechung:

„Für das Kind haben die Bilder des Lebens am meisten Anziehungskraft, wenn sie ihm in der Formensprache nahe gebracht werden, in der es selbst das Geschaute wiedergiebt. **Schuster's Bilderbuch ist ein außerordentlich glücklicher Griff** in dieser Beziehung; auch zeigt er in den dargestellten Situationen so viel Verständnis für das, was einem bestimmten Kindesalter Eindruck macht, daß man nur wünschen möchte, er werde bei dieser ersten Gabe nicht stehen bleiben.“

Preis: gebunden Fr. 2. 80 oder Mk. 2. 25.

Zu beziehen durch jede Buch- und Spielwarenhandlung, Papeterie oder direkt vom unterzeichneten Verlag.

Karl Henckell & Co., Zürich & Leipzig. 1966

von

Bergmann & Cie.

ZÜRICH.

Nur echt mit der [1399
Schutzmarke: **Zwei Bergmänner.**

Ridicules

neueste Façon, in schwarz und farbig

Schürzen

seidene, in schwarz und farbig, empfiehlt [1955

Anna Birenstihl-Bucher

zur Kreditanstalt, I. Stock, Speisergasse 12, ST. GALLEN.

Zahnarzt E. Andrae, med. dent.

Platz HERISAU (Bazar Müller).

Sprechstunden: vormittags 8—12½ Uhr, nachmittags 2 6 Uhr, Sonntags bis 3 Uhr.

Schmerzlose Behandlung aller Zahn- und Mundkrankheiten.

Plombieren. — Künstliche Zähne.

Billige Preise.

NB. Empfehle mich noch speciell zur Behandlung von **Kindern,** welche an **schwerem Zahnen, Zahnpusten, Krämpfen, Convulsionen etc.** leiden, **bei sicherm Erfolg.** [1759